

ASERBAIDSCHAN Felsbilder und Kulturlandschaft von Gobustan (K/2007)



Der Qobustan-Nationalpark liegt unmittelbar westlich der Ortschaft Qobustan, etwa 50 km südwestlich von Baku. Bekannt ist er u. a. für seine steinzeitlichen Felszeichnungen, die in den 1930er Jahren entdeckt wurden. 1966 erfolgte die Einrichtung des Nationalparks. Das Gebiet umfasst eine Fläche von etwa 44 km² und beinhaltet u. a. die Erhebungen Böyküdaş dağı (201 m) in der Mitte, Cinqirdağ (236 m) im Norden und Kiçikdaş dağı (117 m) im Süden. 2007 wurden die Fundstätten der Felszeichnungen zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Auf einer Fläche von über 500 ha verweisen mehr als 6000 Fundstücke auf die steinzeitliche Geschichte des Landes. Neben Steinkreisen und Grabmälern beeindruckt vor allem die in Stein gemeißelten Szenen mit Menschen, Tieren und Booten, die bis in eine Zeit vor 40 000 Jahren zurück reichen.

10. September 2019
Männerurlaub Aserbaidtschan

